

XVIII.

Allerley Gesenge, mit forme
der Noten, vñ dat Gloria, Epi-
stel, Euangelium, Patrem, San-
ctus, Präfationes, vnde aller-
ley Cantica.

De Latinischen Kyrie, vor dem Glo-
ria, hefft men hir nicht her settēn kö-
nnen, de mach men nēmen vth den olden
Missalen, edder vth Lassii Sangboke;
doch s̄int herna, hinder dem Dūdichen
Te Deum laudamus gesettet, dat Dū-
dische Kyrie Summum, vnde dat Dū-
dische Kyrie Paschale, de kan men
bruken in Stēden, gelyc̄t alſe vñ Dör-
peren, wenn men dat Officium dū-
disch singet.

XVIII.

Allerley Gesänge, mit Form
der Noten, auf das Gloria, Epi-
stel, Euangelium, Patrem, San-
ctus, Präfationes, und aller-
ley Cantica.

Die Lateinischen Kyrie, vor dem
Gloria, hat man nicht hieher sezen
können, die mag man aus den alten
Missalen, oder aus Lassii Gesangbuch
nehmen; doch sind hernach, hinter
dem Deutschen Te Deum laudamus,
das Deutsche Kyrie Summum, und
das Deutsche Kyrie Paschale gesetzet,
die kan man in Städten, gleich wie
auf Dörfern brauchen, wenn man
das Officium Deutsch singet.

GLORIA IN EXCELSIS

SUMMUM.

Lo-ri-a in ex-cel-sis De-o.
Eh re sy GODE in der Hö=ge=de.
Eh re sen GOET in der Hö = he.

PASCHALE.

Glō - ri - a in ex - cel - sis De - o.
Ehre sy GOdt in der Hö=ge=de.
Ehre sen GOtt in der Hö = he.

DE BEATA VIRGINIE MAJUS.

Glō - ri - a in ex - cel - sis De - o.
Ehre sy GOdt in der Hö=ge=de.
Ehre sen GOtt in der Hö = he.

PASCHA-